



Stand: Februar 2014

Rahmenplanung Freiham Nord - 1. Realisierungsabschnitt Wohnstandort

Bebauungsplan Nr. 2068

Planungsgebiet/Gebietsgröße

In Freiham entsteht ein neuer Münchener Stadtteil. Als ersten Realisierungsabschnitt soll zunächst auf einer Fläche von zirka 85 Hektar Wohnraum, Einrichtungen zur Versorgung und sozialen Infrastruktur, Grün- und Freiflächen für zirka 10.000 Einwohnerinnen und Einwohner entstehen.

Lagemerkmale

Das Planungsgebiet Freiham liegt direkt westlich von Neuauibling, dem derzeit westlichen Münchner Siedlungsrand. Jenseits der A 99 und A 96 grenzt im Süden die Gemeinde Gräfelfing und im Westen die Stadt Germering an. Die Fläche ist frei von baulichem Bestand.

Planungsstand/Realisierung

Der neue Stadtteil entsteht in Teilabschnitten in einem Zeitraum von etwa 30 Jahren.

Für den ersten Realisierungsabschnitt Freiham Nord wurde 2011 ein städtebaulicher und landschaftsplanerischer Wettbewerb ausgelobt und durchgeführt. Im Jahr 2012 wurde auf dem Wettbewerbsergebnis aufbauend die Rahmenplanung erarbeitet, die den ersten Schritt für das notwendige Bebauungsplanverfahren in Freiham Nord darstellt.

Im Anschluss an die Baurechtsschaffung können dann die ersten Wohnungen in markt- und bedarfsorientierten Teilbauabschnitten entstehen. Die erforderliche soziale Infrastruktur wie z.B. Kindergärten, Kinderkrippen, Schulen sowie die Grün- und Freiflächen werden mit geplant und entsprechend dem Baufortschritt zeitgerecht erstellt.

Als Startschuss für die weitere Bearbeitung wurde am 21. März 2012 von der Vollversammlung des Stadtrates der Aufstellungsbeschluss Nr. 2068 gefasst. Am 11. Dezember 2013 wurde als weiterer Schritt zur Realisierung durch den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung die Rahmenplanung beschlossen mit dem Ziel, dass ab 2015 die ersten Baumaßnahmen beginnen können.

Weitere Informationen

Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II/42
Tel: 089 / 233 - 24569
Fax: 089 / 233 - 24217
E-Mail: plan.ha2-4@muenchen.de

Planungsziele/vorgesehene Nutzung

Ziel ist es einerseits die Stadt weiterzubauen, also in der Vernetzung mit der bestehenden Siedlungsstruktur Neuauibling ein homogenes Gesamtbild zu formen und andererseits jedoch ein in sich abgeschlossenes, stimmiges Stadtgefüge mit Eigenständigkeit, hohem Identifikationscharakter und Lebensqualität für seine künftigen Bewohnerinnen und Bewohner herauszubilden.

Besondere Leitziele sind unter anderem

- Ökologisch nachhaltige Entwicklung auf allen inhaltlichen Ebenen
- Modellhafte und zukunftsfähige Konzepte für die Energieversorgung
- Die eigenständige und unverwechselbare urbanen Identität des neuen Stadtquartiers
- Eine ausgewogene und sozialverträgliche Stadtentwicklung
- Die Vielfältigkeit der Haustypologien und Wohnungsangebote
- Die qualitätsvolle Gestaltung des öffentlichen Raumes und der Freiflächen

